

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 160.

den 12. Juni 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 3 Ct.

Bestorben in Luzern:

Den 11. Juni:

Fr. Heinrich Hegglin von Gölson; 39 J. alt.
Fr. Melchior Schnider, Schuhmachermeister, von Hut-
tholz; 68 J. alt.
Jgfr. Agathe Habermacher von Rickenbach; 21 J. alt.
Beerdigung: Samstag den 13. Juni.

Anzeigen.

2622*) Ausschreibung.

Es wird zu freier Konkurrenz für Reno-
vation verschiedener Altäre in der Pfarrkirche
zu Kerns ausgeschrieben. Daher mögen sich
diejenigen Herren Statuararbeiter oder
Bergolber, welche Willens sind, bemeldete
Arbeit in Akkord oder Taglohn zu überneh-
men, sich spätestens bis den 8. Juli anmelden
bei
Kirchenpfleger
Josef Maria Bacher.

Generalversammlung

der Cit. Aktionäre der Gasfabrik
in Luzern
den 20. Juni 1863, Nachmittags 4 Uhr,
im Fabrikgebäude.

Die Aktien-Coupons können vom 1. bis
10. Juli im Bureau der Gasfabrik eingelöst
werden. [2682]

Monatsmarkt in Escholzmatt

Montag den 15. Juni 1863.
Wie schon früher bekannt gemacht wurde,
wird fortwährend je am dritten Montag
jeden Monats hierorts Markt abgehalten.

Schützengesellschaft Luzern.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft
der Stadt Luzern werden eingeladen, an der
Begräbnissfeier unseres langjährigen Mit-
gliedes, Hrn. Schuhmachermeister Melchior
Schnider — Samstag den 13. Juni 1863 —
Theil zu nehmen.

2693]

Der Schützenrath.

Kavalleristen

und Freunde des zu früh verschieden
Heinrich Hegglin auf Käppelhof in Lu-
zern werden hiemit aufgefordert, Samstag
den 13. Juni an seiner Begräbnissfeier Theil
zu nehmen. [2694

Französische Feuerversicherungs-Gesellschaft des Phönix.

In der am 7. Mai dieses Jahres abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre
besagter Gesellschaft wurde dieser der Rechenschaftsbericht vom 2. Semester 1862 vor-
gelegt und von derselben sofort einstimmig genehmigt.

Diesem Berichte zufolge betragen die am 31. Dezember 1862 laufenden Ver-
sicherungen die Summe von Fr. 6,948,087.194
Seit dem Entstehen der Gesellschaft, nämlich seit 1819 bis zum 31. Dezember
1862 hat dieselbe an 78,411 Versicherte Fr. 81,053,993.97
für Brandschäden ausbezahlt, wovon „ 2,351,327.92
in der Schweiz seit 1823.

Ungeachtet dieser bedeutenden Entschädigung ist es der Gesellschaft dennoch ge-
lungen, einen Reservefond von Fr. 4,049,365.98
zu bilden.

Dieser speziellen Sicherheit ist das gänzlich realisirte Ge-
sellschaftsvermögen von „ 4,000,000. —
und die vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1863 und den darauf
folgenden Jahren zu erhebenden Prämien im Betrage von „ 25,500,000. —

Welche Kapitalien von zusammen Fr. 33,549,365.98
neben der bekannten Loyalität der Gesellschaft und der prompten Weise, mit der die-
selbe vorkommende Brandunglücke reglirt, den Versicherten jede Beruhigung darbieten.

Für Versicherungen beliebe man sich an den unterzeichneten Agenten zu wenden,
welcher zu jeder Auskunft bereit ist.
Melchior Winter.

Heugras-Steigerung.

Heute den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
wird der Besitzer der mechanischen Ziegel-
fabrik an der Emmenbrücke das Heugras
von seiner Liegenschaft „Emmenbrück-Matte“
auf der Wurzel gegen baare Bezahlung ver-
steigern lassen. [2634]

2686] Eine Person, welche am
Dreifaltigkeit-Sonntag in der St. Peters-
kapelle einen braunseidenen Sonnenschirm
aufgehoben hat, wird aufgefordert, denselben
der Expedition des Tagblattes einzuhandigen,
ansonst derselben unangenehme Schritte be-
vorstehen.

2684] Gute Steinschroter können im
Akkord oder guten Taglohn dauernde Arbeit
haben bei **Jos. Meyer, Steindreher,**
beim Käbeli.

Offene Kellnerstelle.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen,
der deutschen und französischen Sprache
kundige Kellner findet in einem Café restau-
rant in Luzern bei gutem Lohn Anstellung.
Sich zu melden bei **J. Bählmann,**
Platzungs- u. Kommissionsbureau,
2696] Kapellplatz Nr. 316 in Luzern.

2671] Bei Josef Kruppenacher, Dach-
beder im Rothhüsli, finden zwei oder drei
gute **Dachbedergesellen** dauernde Arbeit;
für Schermerarbeit ist auch gesorgt Sommer
und Winter.

Offene Stelle. Wo ein junger
Seefahrer bewandert und wenn möglich in
der französischen Sprache kundig ist, sofort
bei gutem Lohn plazirt werden kann, ist zu
vernehmen bei **J. Bählmann,**
Platzungs- u. Kommissionsbureau,
2695] Kapellplatz Nr. 316 in Luzern.

Offene Stelle für eine Ladenjung-
fer, welche der fran-
zösischen und deutschen Sprache mächtig ist.
Wo? ist zu erfragen in der äußern Weggig-
gasse Nr. 53. [2663]

Offene Stelle für einen im Fuhr-
werken bewanderten
und mit guten Zeugnissen versehenen Knecht.
Zu vernehmen bei

J. Bählmann,
Platzungs- u. Kommissionsbureau,
2651] Kapellplatz Nr. 316, Luzern.

Aufgefangen: Sechs Stämme
Kaubholz.
Zu erfragen im Rothegg. [2687]